



# TransDemo

Innovative Strategien zum Übergang  
auf demografiefeste Regionen

## Auswertung World Café

Regionale Auftaktveranstaltung

„Region im Umbruch“

Duisburg, 02. Juli 2014

## Auswertung Region im Umbruch World Café

Regionale Auftaktveranstaltung „Region im Umbruch“ Duisburg, 02. Juli 2014

1. Wo sehen Sie Handlungsbedarfe in der Region?
2. Welches Thema sollte TRANSDemo aufgreifen und bearbeiten?

| <b>1. Wo sehen Sie Handlungsbedarfe in der Region?</b>                        |
|---|
| Erreichbarkeit von kleineren Unternehmen                                      |
| Sensibilisierung für das Thema demographischer Wandel                         |
| Wiedereingliederung Älterer   |
| Verknüpfung von Weiterbildungsträgern und Arbeitgebern                        |
| Transparenz des Potentials von Migranten für Arbeitgeber                      |
| Nischen finden und nutzen für Zusammenarbeit (Weiterbildung und Sportvereine) |
| Erreichbarkeit bestimmter Bevölkerungsgruppen z.B. Migranten                  |

|   |
|---|
| Weiterbildung älterer Arbeitnehmer ausbauen und entwickeln  |
| Finanzierung der Weiterbildung sichern und transparent machen   |
| Rekrutierung = Stellenausschreibung   |
| Arbeitgeberattraktivität steigern   |
| Koordinationsbedarf für Weiterbildung diverser Zielgruppen  |
| Multiplikatoren suchen/sensibilisieren  |
| Bewusstsein schärfen für langfristige Personalplanung in KMU  |
| Differenzierte Analyse der Demographie Bedürfnisse in Bezug auf:<br>Branchen, Betriebsgrößen, belastende / nicht belastende Tätigkeiten |
| Einbeziehung der Unternehmen  |
| Transparenz/Förderung für Pflege  |
| Potenzial der Älteren für Betriebe darstellen   |

|  |
|--|
| Wie lassen sich Erkenntnisse in diesem Bereich umsetzen                  |
| Arbeitskreise Best-Practice Beispiele                                    |
| Regionalmarketing zur Abpufferung der Folgen des Demographischen Wandels |

|  |
|--|
| <b>2. Welches Thema sollte TRANSDemo aufgreifen und bearbeiten?</b>              |
| Was fehlt eigentlich in der Region?  |
| Frühere Nischenplätze<br>Pooldump – gemeinsam als Region gewinnen<br>Tauschbörse |
| Bau<br>Logistik<br>Pflege<br>Wirtschaftliche Betriebe                            |
| Best-Practice Pilotprojekte Ansprache / Aktivierung der Unternehmen              |
| Netzwerke zu lebensbegleitenden Organisationen                                   |
| Kulturwandel in den Unternehmen  |

|   |
|---|
| Einbeziehung der Kammern IHK/HWK  |
| Gesundheitsförderung (Reduktion von Belastungen)                          |
| Sensibilisierung der Unternehmen  |
| Win-Win Situation<br>Effizienz<br>Doppelstrategie                         |
| Altersarmut<br>Vermittlung von Arbeitnehmern bis zur gesetzlichen Rente   |
| „Fahrpläne“, kurzer Umsetzungsweg<br>„10 Schritte zum glücklichen Altern“ |
| Mentorenschaft älterer ehem. Beschäftigter                                |
| Botschaft?! Kommunikation „auf den Punkt“                                 |
| Weiterbildung<br>Lebenslanges Lernen                                      |
| Strukturwandel und demographischen Wandel aufeinander beziehen            |
| Best Practices vorstellen, Lerneffekt der Region                          |